

Horsemanship Trainer C bis A nach EWW

Trainer C-Teil ---Theorie und Verständnis von Grundlagen und ihrer Weitervermittlung an den Kunden

1. Körpersprache des Pferdes

(Theorie)

- Ohren
- Nüstern
- Hinterhand
- Muskulaturspiel / Muskelketten + Aufschlüsselung
- Kopfhaltung
- Augen

2. Körpersprache des Menschen und eigene Energie einsetzen

- Feel like a horse- Erkennen bevor du forderst!
- Theoretische und praktische Übungen zur Entwicklung der eigenen Körpersprache - aufzeigen von Grenzen der verschiedenen Altersgruppen der Pferde
- Eigene Energielevel erkennen und steuern lernen
- Extrovertiertes und Introvertiertes Verhalten richtig einsetzen und lernen (auch im Bezug von "Strafen" bei Unarten, wann muss ich mehr Energie geben wie das Pferd und wann ist es nur ein Geduldsspiel)
- Kameraeinsatz aus Sichtweise des Pferdes – Eigene Reflektion und Wirkung auf das Pferd!

3. Grundlagen des Vertrauens - Respekt Spiele aus dem Natural Horsemanship abgeleitet!

- Freundlich bestimmt an jeder Körperstelle berühren lassen – Vertrauen aufbauen
- Rückwärts richten ohne physischen Druck
- Lösen und verfeinern opportunistischer Reflexe-Rückwärts Ansteuerung jedes einzelnen Beins - Seitwärts gebogen in Bewegungsrichtung - Hinterhand Schulter getrennt und zusammen - über physischen Druck zum psychischen „Druck“
- Druckstellen Aufschlüsselung / Schulter / Hinterhand / Vorwärtsbew. des Pferdes / Bremsen
- Seitwärts in Bewegung bringen – gebogen in Laufrichtung an der Bande und im freien Raum
- Longieren in allen Gangarten – vergrößern und verkleinern, anhalten in Laufrichtung – Hinterhand verschieben – Richtung wechseln – rückwärts richten – Gangarten wechseln - rein holen - ALLES mit psychischem Druck

Horsemanship Trainer C bis A nach EWW

- Auf gerader Linie gehen Mindestabstand 5m
- ZIEL UND WEG – ALLE ÜBUNGEN AM LOCKEREN DURCHHÄNGENDEN ARBEITSSEIL BZW LONGE
- Hängerverladetraining
- Richtiges Setting für Trainingseinheiten

4.- Zwischenprüfung schriftlich

5.-Zwischenprüfung praktisch

6 - Die Psyche des Pferdes und Möglichkeiten des Umgangs!

- Auge – Hirn Zusammenspiel – rechts, links und getrennt voneinander
- Bedeutung der Hirnhälften (im Bezug auf die Arbeit mit dem Pferd und auch zum Thema aufsteigen aufs Pferd)
- Neuronenschaltzeit – Assoziation als einzige Möglichkeit des Lernens oder gibt es eine Art „logisches Denken“ – Experimentez.B. haben Pferde eine ich identität ? usw
- Zeitfenster für bestätigendes und ablehnendes Verhalten
- Fluchttier vs. Raubtier
- Selektives Hören des Pferdes
- Welche Bedeutung hat die Nase?
- Herdenverhalten und was wir davon ableiten können!
- Rassespezifische Merkmale – Wesensunterschiede -Unterschiede Stute/Wallach/Hengst (Hengstverhalten untereinander + Cave(=Obacht) / Stutenverhalten untereinander und mit Fohlen + Cave)
- Überforderungszeichen der Pferde und der Umgang

Abschlussprüfung Theorie und Praxis ! (Seminar Facharbeit, welche mündlich verteidigt werden muss und praktische Prüfung am Pferd)

Zeit – 6 Monate je 1 WE in Theorie und Praxis zuz. Prüfungen

Kosten : 1599,00 € incl. Prüfungsgebühr

Horsemanship Trainer C bis A nach EWW

B-Teil Spezielle Problembehandlung, Differenzierte Vermittlung von Theorie und Praxis (ggf. gestalten von Kursen und Vorträgen)

Trainer B & A können nur nach erfolgreicher Prüfung des jeweils vorgelagerten Block absolviert werden !

7 - Erkennen von Problemen im Verhalten des Pferdes und des Menschen

- Coaching – sein Gegenüber verstehen und einschätzen lernen (NLP usw)
- Aus der Sicht des Pferdes wird auf problemauslösende Dinge eingegangen
 - Dazu zählt auch der Mensch und dessen Auftreten
 - Einsatz verschiedener Action Kameras am Pferd und anschließender Fallbesprechung! Pathogene Verhaltensstörungen erkennen Respekt und Vertrauen
 - Was zu viel oder zu wenig auslösen kann! Richtiges Alter für richtiges Training

8 - Berücksichtigung gesunder Bewegungsabläufe am Boden!

- Was muss berücksichtigt werden – Biomechanik des Pferdes – Physiotherapeutische Ansätze
- Möglichkeiten der Aktivierung der Hinterhand
- Möglichkeiten des koordinierten Muskelaufbaus ohne Reitergewicht vom Boden aus
- Zusammenspiel Vor-und Hinterhand

9 - Zirkensik mit Verstand!

- Welche Übungen sind sinnvoll und wie belastend sind sie für den Körperbau des Pferdes Das berühmte Kompliment
 - Auch ein Kompliment für die Pferde?
 - erste Grundlagen der Freiheitsarbeit in Theorie und Praxis
 - Struktur und Gestaltung von Unterricht und Kursen

Abschlussprüfung Theorie und Praxis ! (Seminar Facharbeit, welche mündlich verteidigt werden muss und praktische Prüfung am Pferd)

Zeit – 6 Monate je 1 WE in Theorie und Praxis zuz. Prüfungen

Kosten : 1599,00 € incl Prüfungsgebühr

Horsemanship Trainer C bis A nach EWW

A-Teil Trainingsstunden der Freiheitsarbeit geben zu können, Reha Übungen, Training für die Weiterentwicklung der Pferde und beschäftigende Übungen des Pferdes (ggf. gestalten von Einzeltraining)

11 - Freiheitsarbeit.

- Integration in den Alltag
- die Wahrheit zeigt sich frei am Boden
- Vorbereitung auf die Freiheitsarbeit
- Eigene Körpersprache schulen und richtige Positionen für das Pferd finden
- Freies abstellen des Pferdes aus der Bewegung
- Freiheitsarbeit als Konzentrationsübung für Pferde
- Kameraeinsatz und Nachbesprechung

12 - Sinnvolles Zubehör

- Für und Wider! - Knotenhalfter – Unterschiede und Wirkung auf und für das Pferd
- Unterschiedliche Zäumungen für die Bodenarbeit und das Reiten

13- Lebendige Anatomie

- Einfluss auf Bewegungsabläufe
- Möglichkeiten für Korrekturtraining am Boden - Sind Korrekturen sinnvoll?
- Lebendige Anatomie
- Das Lerngedächtnis - Nozizeptoren (Schmerzempfindung) - Propriozeptoren (proprius = Eigenrezeptor Empfänger)
- Verknüpfungen im Gehirn

14 - Richtige Desensibilisierung am Boden

- Vorbereitung auf spätere Behandlungen, Hufschmied oder sonstig nötige Manipulationen des Menschen am Pferd
- Arbeit mit spritzenscheuen Pferden - bei Behandlungen ruhig stehen bleiben
- Hufe geben und halten
- Antiangsttraining gegenüber Apparaturen
- Rückenauflagen (z.B. Magnetfelder o.ä.) Rückenprobleme erkennen! Richtig auf eine Desensibilisierung vorbereiten

Horsemanship Trainer C bis A nach EWW

15 - An den Sattel gewöhnen

- junge Pferde richtig anreiten
- Horsemanship im Sattel

16 - Versicherungen – Rechtsprechung!

- Was ist an Versicherungen nötig
- Welche Genehmigungen sind für was nötig

17 - Richtiges Kundengespräch

- Sein Gegenüber richtig einzuschätzen, um verändern zu können!
- Grundlagen des NLP - richtiges Coaching
- Richtige und falsche Rhetorik anwenden

18 - Praktische Prüfung

19 - Prüfungsvorbereitung in Theorie und Praxis WUNSCH WE

20 - ABSCHLUSSPRÜFUNG schriftlich

21 - ABSCHLUSSPRÜFUNG Facharbeit (muss 4 Wochen vor Prüfungstermin abgegeben sein – Themen werden zugeteilt)

22 - ABSCHLUSSPRÜFUNG mündliche Verteidigung der Facharbeit

Abschlussprüfung Theorie und Praxis ! (Seminar Facharbeit, welche mündlich verteidigt werden muss und praktische Prüfung am Pferd)

Zeit – 8 Monate je 1 WE in Theorie und Praxis zuz. Prüfungen

Kosten : 1990,00 € incl. Prüfungsgebühr